



DIALOG IM STILLEN
DIALOGUE IN SILENCE
 KOMMUNIKATION OHNE WORTE
 COMMUNICATION WITHOUT WORDS

7. OKT 2010 – 27. FEB 2011

EINE ERLEBNIS-FÜHRUNG
AN EXCITING GUIDED TOUR
 60 MINUTEN – ZU JEDER VIERTELSTUNDE
 60 MINUTES – EVERY QUARTER OF AN HOUR
 AB 6 JAHRE 4,50 EUR – AB 16 JAHRE 6 EUR

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 19 Uhr

Besucherservice

für Einzelbesucher und Gruppen
 (0 69) 60 60 499 oder
 dialog-im-stillen@mspt.de

Verkehrsverbindungen

U4, U5 Haltestelle *Willy-Brandt-Platz*
 U1, U2, U3 Haltestelle *Schweizer Platz*
 Straßenbahnlinie 16
 Haltestelle *Schweizer Straße* | *Gartenstraße*
 Buslinie 46 Haltestelle *Untermainbrücke*

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53
 60596 Frankfurt am Main
 Telefon (0 69) 60 60 0
 Telefax (0 69) 60 60 666
 E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

**Ein Museum der Museumsstiftung
 Post und Telekommunikation**

Getragen von der Deutschen Post
 und der Deutschen Telekom



KOMMUNIKATION OHNE WORTE

Dialog im Stillen führt Menschen zusammen, die unterschiedliche Sprachformen benutzen. Dabei findet ein Rollentausch statt. Hörende Menschen verlassen ihre gewohnte Art der Kommunikation und erleben die Möglichkeiten und Bedeutung von Körpersprache, Gestik und Mimik. Gehörlose werden zu Botschaftern einer Lebenswelt ohne Geräusche, die keineswegs ärmer, sondern nur anders ist.

COMMUNICATION WITHOUT WORDS

Dialogue in Silence brings together people who use very different forms of language and gets them to exchange roles: hearing persons abandon their customary forms of communication and explore the potentials and significance of body language, gestures and mimicry. The deaf, for their part, become ambassadors of a world without sound – yet one that is not any the poorer but simply different.

Ein Ausstellungsprojekt von



DIALOG IM STILLEN

DIALOGUE IN SILENCE

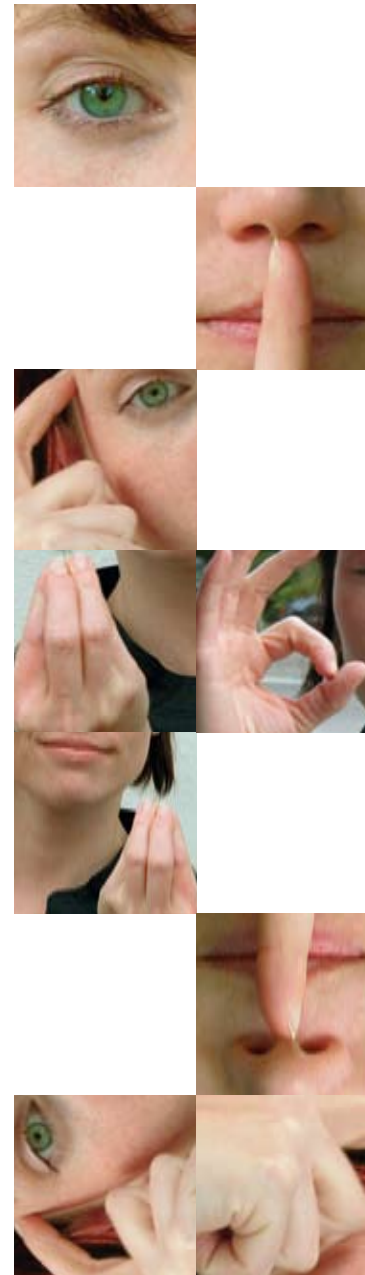
DIALOG IM STILLEN ist eine Ausstellung, in der viel kommuniziert wird – aber ohne Worte und in völliger Stille. Gehörlose Menschen vermitteln den mit einem Schallschutz (Kopfhörer) ausgestatteten Besucherinnen und Besuchern Eindrücke ihrer Welt. Bei einem Rundgang durch fünf Stationen erlebt das Publikum, wie es sich mit Gesten, Zeichen und Pantomime lautlos verständigen kann. Jeder Bereich der Ausstellung ist einem Aspekt der nonverbalen Kommunikation gewidmet: Handzeichen, Gesichtsausdruck, Körpersprache und Gebärdensprache. In der letzten Station können die erworbenen Kenntnisse in einer gemütlichen Bar weiterentwickelt und angewendet werden.

Die einstündigen Führungen werden während der Öffnungszeiten des Museums im Viertelstundentakt angeboten. Eine einzelne Gruppe besteht aus maximal 12 Personen. Schulklassen werden geteilt. Vor- und Nachbereitung erfolgen in einem gesondert betreuten Lounge-Bereich. Voraussetzung für die Teilnahme ist bei Kindern die Lesefähigkeit (etwa 2. Schulklasse).

Die Ausstellung baut auf einem früheren Projekt auf, das 1998 unter dem Titel *Schattensprache* gezeigt wurde. Mit Orna Cohen entwickelte Andreas Heinecke daraus die neue Ausstellung *Dialog im Stillen*, die nun erstmals in Frankfurt zu sehen ist.

www.dialog-im-stillen.de

Mit Unterstützung von



DIALOGUE IN SILENCE is an exhibition revolving around communication – yet is one conducted in complete silence without a word being spoken. Deaf guides convey an impression of the world in which they live to visitors equipped with special earmuffs that shut out sound. During a tour of five exhibition stations, visitors will learn how people communicate with one another in silence using gestures, signs, and mime. Each area of the exhibition is devoted to a different aspect of nonverbal communication: hand signs, facial expression, body language, and sign language. At a cosy bar located next to the final station, visitors can apply the knowledge gained and practise their skills.

The one-hour tours will be available every quarter of an hour during the museum's opening hours. Each group is limited to a maximum of 12 persons, so school groups will generally be divided up. Preparation and follow-up will be conducted in a lounge area staffed by specially trained personnel. Children visiting the exhibition should already be able to read (i.e. from about 2nd grade).

The exhibition is based on an early project named *Schattensprache*, which was shown in 1998. Together with Orna Cohen, Andreas Heinecke developed from this the new exhibition *Dialogue in Silence*, which is now to be seen for the first time in Frankfurt.

www.dialogue-in-silence.com



MOVING BEYOND DIFFERENCE

Dialogue in Silence
is a brand of Dialogue Social Enterprise

Museum für
Kommunikation
Frankfurt

